

**F**renkraut ist zweyerley / die Fräwliche vnd  
Männliche. Die Fräwliche ist an ihrer Natur  
ein wenig linder / denn die Männlich. Die Männ-  
lich ist von Natur aufziehend böse Feuchtigkeits



trücket vnd treibet  
auß unreine Flüss/  
inwendig des Leibs.  
Stärckt auch dar-  
mit des Menschen  
Natur.

Die Wurtzel ges-  
pulvert / vnd getrun-  
cken mit Wein vnd  
Honig / tödtet die  
Würm im Bauch.  
Aber mehr würcket  
die mit schwarzer  
Christwurtz genom-  
men / oder mit Scas-  
monea vier Heller  
schwer.

### Engelsüß.

**E**ngelsüß ist warmer vnd trücket Natur / Dis  
Kraut mit Hüner vnd Fleischbrüh / auch in der  
Brüh von Kollkraut gesotten / vnd getruncken /  
erweicht den verhartten Bauch / mag auch in  
Sebern gebraucht werden / dann sie treibet auß die Ma-  
gengallen / vnd den zehen Phlegmatischen Schleim / ist  
aber für sich allein eingetrunden / dem Magen schäd-  
lich vnd zu wider. Doch ihr gebührlich Gewicht ist / des  
gestossenen Pulvers / von einem halben Loth bis auff  
ein ganz. Man mag auch Nentz / Fenchel / vnd derg-  
gleichen darzu nehmen / so man sie will eingeben.

Engel



## Von allerhand Arzneyen/



Engelsüß  
gepulvert /  
vnd i. quintz  
lein schwer  
mit Zonigs  
wasser einges  
trunckē / darz  
auff iij. oder  
iiii. Stunden  
gefastet / hat  
gleiche Tuz  
gend.

Engelsüß  
Wurzel ges  
stossen / mit  
Zonig / Pflas  
ters weiß  
über geleger /  
heilet schruns  
den an Hän  
den vnd Süß  
sen.

In dem Säwsterbend soll man diese Wurzel den  
Schweinen geben / in ihrem Aaß / das purgieret sie /  
vnd bewahret sie vor dem sterben.

### Engelsüß Wasser.

Diß Wasser sänfftriget den Bauch / erwärmet die  
Brust vnd Lung / löset auff den zehen Schleim / vnd  
fördert denselben zum Außwerffen / reiniget das Ges  
blüt / vertreibet Vnmuth vnd Schwermütigkeit / böse  
erschrockliche Träume.

### Metter.

Mutterkraut/

Seberkraut.

Metter